



Schulstiftung  
Seligenthal

## Bericht Wochenblatt, 02.11.05



Zahlreiche Gäste waren beim Festakt am Freitag anwesend, unter ihnen auch Karin Stoiber.  
Foto: Matausch

# Sport und Kultur: Halle für jede Gelegenheit

## Einweihung des 4,2 Millionen Euro teuren Neubaus in Seligenthal

Ansehnlich, großzügig, hell und funktionell – die Lobeshymnen auf die neue Doppelturm- und Mehrzweckhalle der Schulstiftung Seligenthal kennen keine Grenzen. Am vergangenen Freitag wurde der 4,2 Millionen Euro teure Neubau nun im Rahmen eines Festaktes mit zahlreichen Ehrengästen, Schülern, Lehrern und politisch Verantwortlichen offiziell eingeweiht – unter ihnen auch Karin Stoiber, die Gattin des Ministerpräsidenten.

Für den Neubau „geopfert“ werden musste ein Teil des Klostergartens. Deshalb sei man besonders froh, dass sich die Halle gut darin einfüge und den Blick auf das Kloster nicht beeinträchtige, so Äbtissin Petra Articus. Dafür wurde der Bau zur Hälfte im Boden versenkt und der sichtbare Teil mit frisch geplanten Bäumen verschönert.

Gut drei Jahre haben Pla-

nungs- und Bauphase in Anspruch genommen. Die Halle selbst ist als Doppelturm- und Mehrzweckhalle errichtet worden, was bedeutet, dass hier nicht nur die 1.800 Schüler in Zukunft ihrem Sportunterricht nachgehen werden, sondern ebenfalls genügend Platz für Veranstaltungen gegeben ist. Diese Multifunktionalität betonte auch der Vorsitzende der Schulstiftung, Anton Hofmann: So sei die Halle nicht nur von außen sehr ansehnlich, sie habe auch ein vielfältig nutzbares Innenleben.

Durch ein ausgeklügeltes Trennwandsystem lässt sich die Halle in verschieden große Einheiten untergliedern. Im Hinblick auf die sportliche Nutzung wurde sie mit einem Schwingboden ausgestattet. Hinzu kommt ein hochwertig ausgebauter Innenraum mit einer Bühne für kulturelle Veranstaltungen.

Finanziert wurde der Neubau neben der öffentlichen Hand, den Diözesen, Fördereinrichtungen und vielen Spendern auch von der Abtei, weshalb sich Hofmann besonders bei Äbtissin Petra Articus und dem Konvent „für das großzügige Geschenk“ bedankte.

– SW –